

Inhaltsverzeichnis

Ein Vorwort	4 - 5
01 Karl Dönitz und das Ende des „Dritten Reiches“ in Flensburg 1945 (Herbert Kraus)	6- 19
02 „Rattenlinie Nord“. Kriegsverbrecher in Flensburg und Umgebung im Mai 1945 (Stephan Linck)	20 - 31
03 Kurz vor Schluss. Die Rettungsaktion „Weiße Busse“ (Izabela A. Dahl)	32 - 41
04 KZ-Häftlings-Transporte nach Flensburg im April/Mai 1945 (Ulf Lüers / Broder Schwensen, Bearb.)	42 - 63
05 „No Naziflags, no Heil Hitlers“. Die Besetzung Schleswig-Holsteins und Flensburgs durch die Briten im Mai 1945 (Peter Wulf)	64 - 69
06 „Seit Mitternacht schweigen nun an allen Fronten die Waffen.“ Der „Reichssender Flensburg“ im Mai 1945 (Gerhard Paul)	70 - 75
07 Das Kriegsende im Erleben Flensburger Jugendlicher (Christine Neumann / Broder Schwensen, Bearb.)	76 - 87
08 „Regenbogen über der Geltinger Bucht“. Die Selbstversenkung der deutschen U-Boote im Mai 1945 (Bernhard Asmussen)	88 - 95
09 „Der Verurteilte stand um 06.55 Uhr auf dem Richtplatz, Schießstand Mürwik“. Die letzten Opfer der NS-Militärjustiz in und um Flensburg (Gerhard Paul)	96 - 113
10 Operation „Blackout“. Die Gefangennahme der Dönitz-Regierung am 23. Mai 1945 (Karel Margry)	114 - 129
11 Untergang im Hinterhof. Das Ende des „Dritten Reiches“ als absurdes Theater und Medienereignis (Gerhard Paul)	130 - 137
12 Displaced Persons und Kriminalitätsbekämpfung (Stephan Linck)	138 - 147
13 Flüchtlinge und Vertriebene in Flensburg (Uwe Carstens)	148 - 177
14 Rückzugsrevier - Weißwäschersyndikat - Schweigejahre. Wie aus NS-Tätern und ihren Gehilfen Nachbarn und Kollegen wurden (Gerhard Paul)	178 - 205
15 Flensburg, Mai '45. Eine Zusammenfassung (Broder Schwensen)	206 - 215
16 Verzeichnis wiederkehrender Abkürzungen / Bilderhinweis	216
17 Anmerkungen	217 - 244